

## 4 Dorfleben

Zürichsee-Zeitung Bezirk Horgen  
Freitag, 19. Oktober 2018

# Überholen oder überholt werden

**MOTORSPORT** Der Hüttner Kartpilot Jérôme Huber startete an der Weltmeisterschaft im legendären Le Mans. Er beendete das Rennen auf Rang 39.

Höhepunkt der diesjährigen Kartsaison für den Hüttner Jérôme Huber war die erstmalige Teilnahme an einem Weltmeisterschaftsrennen. Die Schweiz war in Le Mans mit drei Fahrern in der Kategorie Super-Mini am Start.

Jérôme Huber merkte schon in den ersten Trainings, dass international ganz anders gefahren wird als auf nationaler Ebene. Zeit zum Überlegen gibt es fast keine; entweder man überholt oder man wird überholt. Auf der technisch sehr schwierigen Stre-

cke fand er sich jedoch schnell zurecht.

### Ein kleiner Fahrfehler

Das Qualifying verlief dann aber nicht nach Wunsch. In den Vorläufen musste Jérôme Huber jeweils von Platz 29 losfahren. Die Chance, den Hauptfinal zu erreichen, war somit nur noch gering. Dennoch bot sich die Gelegenheit, sich über den B-Final für

den Hauptfinal zu qualifizieren. Der Startplatz dort war vielversprechend. Jérôme Huber konnte von der sechsten Position losfahren. Ein kleiner Fahrfehler machte jedoch die letzten Hoffnungen zunichte.

Mit dem 39. Gesamtrang durfte er zufrieden sein. Im kommenden Jahr bietet sich allenfalls noch einmal die Gelegenheit, in Le Mans zu starten, falls

er selektioniert wird. In der nationalen Meisterschaft belegte Jérôme Huber den 7. Platz, an der Vega-Trofee-Championship den 4. Gesamtrang. Jérôme Huber investiert viel Zeit in seine Sportart, war er doch während der Saison an 20 Wochenenden unterwegs. Total legte er dabei mit Wohnmobil oder Auto mehr als 10 000 Kilometer zurück.

Rolf Lüscher



Das Rennen in Le Mans war für Jérôme Huber der Höhepunkt der Saison.

Foto: PD

## Musikalischer Rundgang

**THALWIL** Zum 50-Jahr-Jubiläum luden der Sängerverein Thalwil und Meyer Gartenbau Anfang Monat zu einem musikalischen Gartenrundgang ein.

Anfang Monat feierten der Sängerverein Thalwil und Meyer Gartenbau ihr 50-Jahr-Jubiläum. Zu diesem Anlass luden die Jubilare zu einem musikalischen Gartenrundgang in die reformierte Kirche Thalwil ein. Dieser sollte dem Publikum näherbringen, wie verschiedene musikalische Epochen die Jahreszeiten preisen.

### Ein Hauch Paris in Thalwil

Zu den Sängern des Sängervereins reiheten sich Mitglieder des Ensembles Vocal Vochharmonie. Diese waren eigens zu diesem Anlass aus Paris angeeist und verliehen dem Gartenrundgang eine französische Note. Da galt es für den Sängerverein und dessen neue Dirigentin Zoryana Mazko, aber auch für das Publikum, sich in die besondere Klangfarbe dieses Gastensembles hineinzuversetzen. Mit Wagner, Camille-Saëns und Rameau wurden «Winterstürme», «Frühlingshügel» und «friedliche Wälder» besungen. Die romantischen Darbietungen des Sängervereins wie «Lindenbaum» und «Heidenröslein» machten neugierig auf weitere gemeinsame Darbietungen mit den Vochharmonie.

Besonders in den das Pariser Leben besingenden Arien erschloss sich dem Publikum das fröhliche und dynamische Wesen des Gastensembles. Die Pianistin Nao Matzda gab den «Herbst», «Mississippi» und «Isis und Osiris» zum Besten. Damit verlieh sie dem musikalischen Rundgang gar einen Hauch ägyptische Mythologie.

Sängerverein Thalwil

### VEREINSTEKTE

Texte für die Rubrik Dorfleben sollen eine Länge von 2200 Zeichen (inklusive Leerschläge) nicht überschreiten. Beiträge müssen zudem dem Vereinszweck entsprechen und von öffentlichem Interesse sein. Bilder müssen scharf sein und über eine für den Zeitungsdruck genügend grosse Auflösung verfügen: mindestens 200 Pixel pro Inch bei einer Bildbreite von 20 Zentimetern. Als Faustregel gilt: Ein Bild sollte mindestens 1 MB gross sein. red

## Erfolgreiche Richterswiler am Futuro-Projekt

**RICHTERSWIL** Drei Richterswiler Nachwuchsruderer nahmen am Futuro-Projekt des Schweizerischen Ruderverbands teil.

Das Futuro-Projekt dient dem Schweizerischen Ruderverband (SRV) für die Talentsichtung und Talentförderung mit dem Ziel, bei jungen, talentierten und ambitionierten Ruderinnen und Ruderern das Interesse für den

internationalen Rudersport zu wecken. Mit Joris Fankhauser, Mattia Pfenninger und Maxi Wipfel haben sich gleich drei Athleten empfohlen.

Voraussetzung für eine Einladung durch die Nationaltrainerin Anne-Marie Howald sind ansprechende Resultate in der vergangenen Saison und das rudertechnische Geschick. Dieses muss anhand spezieller Übungen per Video festgehalten

und an den SRV übermittelt werden.

### Training mit Olympiasieger

Unter der Leitung von Simon Niepmann (Olympiasieger Rio 2016) und weiteren Trainern stand für die drei Jungs in der ersten Woche der Herbstferien ein intensives Trainingslager mit dem Fokus Rudern, Krafttraining und Beweglichkeit auf dem Programm. Nicht fehlen durfte

ein 12-Minuten-Dauerlauf und selbstverständlich Spiel, Fun und Wettkampf. Um individuell besser zu werden, wurden die Wassertrainings immer im Einer und unter Anleitung von erfahrenen Nachwuchstrainern mit internationaler Erfahrung absolviert.

Beim jährlichen Ruder-Triathlon wurde das Gelernte getestet. In gemischten Viererteams galt es, jeweils zehn Kilometer auf dem Rudereergometer zu absol-

vieren, acht Kilometer zu laufen und zum Schluss noch sechs Kilometer zu rudern. Dieser Abschlusswettkampf war das Tüpfelchen auf dem i und der Abschluss einer sehr intensiven Woche. Im Siegerteam mit dabei war Joris, Maxi wurde mit seiner Mannschaft zeitgleich Zweiter und Mattia belegte nach einer eindrucklichen Aufholjagd im Einer noch den guten siebten Schlussrang. Seeclub Richterswil

*Du bist nicht mehr da, wo du warst  
– aber du bist überall, wo wir sind.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vorstands-, Aktiv- und Ehrenmitglied

**Willi Bessling**

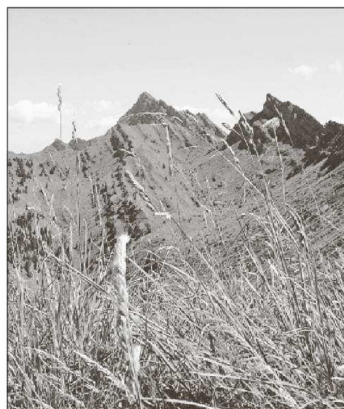
25. November 1935 – 5. Oktober 2018

Während mehr als 50 Jahren hat er mit seinem Fleiss, seinem Engagement und seiner Art die Anlässe unseres Vereines mitgeprägt. Dankbar blicken wir zurück auf die gemeinsam verbrachten Stunden. Du wirst uns fehlen.

Für diese schwierige Zeit wünschen wir der Familie viel Kraft.

Neudörfler Quartiervereinigung Horgen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 25. Oktober 2018 in der kath. Kirche Horgen statt. Besammlung Friedhofshalle 13 Uhr, Urnenbeisetzung 13.30 Uhr, Trauergottesdienst um 14 Uhr.



### AMTLICHE TODESANZEIGEN

#### Richterswil

**Brunner, Peter**, von Horgen ZH, geboren am 3. Oktober 1940, wohnhaft gewesen in Chrummbächliweg 6b, 8805 Richterswil, verstorben am 12. Oktober 2018.

Trauerfeier und Beisetzung finden im engsten Familienkreis statt.

Menschen treten in unser  
Leben und begleiten uns eine  
Weile. Einige bleiben für  
immer, denn sie hinterlassen  
ihre Spuren in unseren Herzen.